

Europäischer Behindertentag am 5. Mai 2010

Wie jedes Jahr fand am 5. Mai der Europäische Behindertentag statt. Dem Stadt- und Kreisverband ist es ein wichtiges Anliegen, diesen Tag als besonderen Anlass zu nehmen, um eine Basis für ein barrierefreies Miteinander für hörgeschädigte und hörende Menschen zu schaffen.

Um 14.00 Uhr wurde das Gehörlosenzentrum für alle Interessierte eröffnet. Im Foyer gab es verschiedene Infostände zum Thema Gebärdensprache und Gehörlosenkultur. Schnell kamen die Gäste ins Gespräch. Es lagen zahlreiche Flyer und Infomaterial aus, auch Lernmaterial zum Erlernen der Gebärdensprache konnte angeschaut werden.

Von 15.00 bis 16.30 Uhr wurde ein Schnupperkurs von dem 2. Vorsitzenden Herrn Werner Collet angeboten. Es wurden die Grundzüge der Gebärdensprache vermittelt, so dass die Interessierten einen Einblick bekamen.

Um 18 Uhr fand ein Vortrag über das Thema „Klatsch und Tratsch“ von Dr. Oliver Rien statt. Das Interesse war sehr groß- der Saal war gut gefüllt. Der frei gehaltene Vortrag war mit vielen Beispielen gespickt, in denen er oftmals Zuschauer aus dem Publikum mit einbezog. Schnell wurde klar, welche Gefahren lauern und welche Konsequenzen das genannte Thema nach sich ziehen. Viele Beiträge von Seiten der Interessierten rundeten den Vortrag über das spannende Thema ab.

Im Anschluss konnte man den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

C.B.